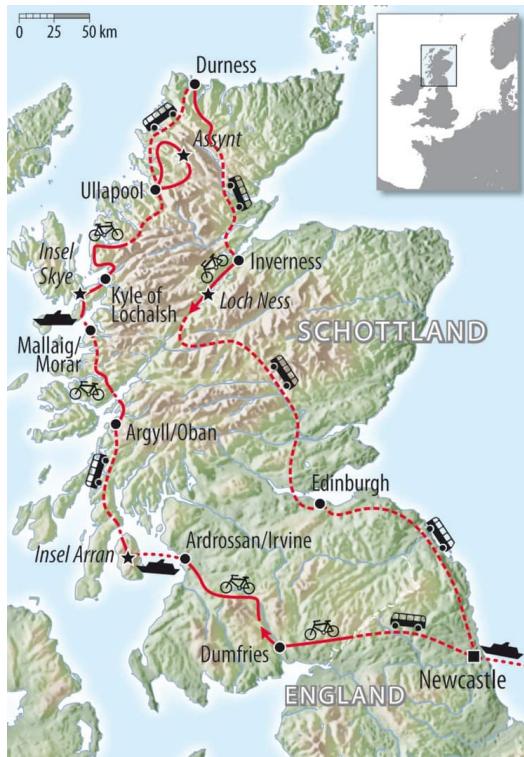


+49 7964 92 1000 | www.launer-reisen.de | info@launer-reisen.de



SCHOTTLAND | SCHOTTLAND

Radreise Schottland

GB-SCHOTTLAND-RAD



- Radreiseleitung
- Sämtliche Fährüberfahrten in Schottland
- Rad- und Gepäcktransport während der Reise

12 Tage

Highlands und Hebriden, Castles und Küsten, Loch Ness und Edinburgh

Eine erlebnisreiche Radtour quer durch Schottland. Von den Borders im Südosten an der Grenze zu England bis in den äußersten Nordwesten nach Assynt und Sutherland. Durch die Lowlands und die Highlands. Quer über die Insel Arran, ein Schottland im kleinen. In die einmalig gelegene Hauptstadt Edinburgh und über die extrem abgelegene Halbinsel Applecross. Vorbei an Castles und unzähligen Schafen. Radfahren durch die eindrucksvolle schottische Landschaft. Auf kleinen und kleinsten Nebenstraßen. Zumeist direkt an der Küste oder an einem Loch entlang. Diese Tour ist ein Traum.

Während unserer ungewöhnlichen Radreise durch Schottland werden Sie außerdem viel Interessantes und Bemerkenswertes über die schottische Landschaft, Geschichte und Kultur und über das heutige Schottland und seine Menschen erfahren. Natürlich darf auch der Besuch einer Whisky-Destillerie nicht fehlen.

Unser Reisevideo Schottland:

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage usw.
- 2 x Übernachtung in 2-Bett-Kabinen innen Du/WC mit Frühstück/Abendessen
- 9 x Hotel-Übernacht./Halbpension in Schottland, Zimmer mit Du/WC
- sämtliche Fährüberfahrten in Schottland
- Besuch einer Whisky-Destillerie
- Radreiseleitung
- Fahrrad- u. Gepäcktransport während der Reise

Evtl. weitere Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Wenn Sie alle Etappen komplett mitfahren, dann haben Sie eine anspruchsvolle Tour für sportliche Radfahrer. Alternativ kann an mehreren Radtagen auch eine Teilstrecke oder eine kürzere Variante gefahren werden. Auch bei diesen im Vergleich leichteren Alternativstrecken sind jedoch zumeist einige knackige Anstiege und etliche Höhenmeter zu bewältigen. Außerdem geht eine kürzere Radstrecke an manchen Tagen mit einer längeren Aufenthaltszeit im Bus einher. Ein Alternativprogramm für die Kurzstrecken-Radler ist in nur in den seltensten Fällen möglich. Nähere Angaben zu den Streckenlängen und Höhenmetern finden sich bei den jeweiligen Tagesbeschreibungen.

Unsere Radrouten folgen zumeist kaum oder nahezu gar nicht befahrenen kleinen Nebenstraßen. Typisch für Schottland sind Single Track Roads: kleine, einspurige Straßen mit zahlreichen Ausweichstellen und wenig bis ganz wenig Verkehr. Die Streckenführung dieser kleinen Sträßchen passt sich zumeist dem Gelände an und ist daher oftmals recht hügelig. Teilweise sind die Straßen so eng und schmal, dass uns der Bus über längere Strecken nicht begleiten kann, d.h., er wird nicht immer in der Nähe sein.

Informationen

Mit der Buchung bitten wir um Ihre Passdaten wie Geburtsdatum, -ort und Passnummer.

Achtung: Falls Sie planen, direkt am Fährhafen Amsterdam/Ijmuiden zuzusteigen, beachten Sie bitte, dass es nicht möglich ist, einen Parkplatz für Ihren PKW dort vorzureservieren.

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A.

Sie benötigen einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Mit der Fähre über die Nordsee gen Schottland

03.00 Uhr geplante Abreise in Wört. Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus zur Fähre nach Ijmuiden bei Amsterdam. Ca. 15.00 Uhr am Nachmittag Einschiffung Richtung Nordengland. Ca. 17.30 Uhr beginnt die Fährfahrt über die Nordsee nach Nordengland und ist ein Einstieg zum Genießen (Fähre Amsterdam/Ijmuiden-Newcastle). (-/-/A)

2. Tag: Die Scottish Borders 39 km / 400 hm

Nach dem Ausschiffen in Newcastle upon Tyne fahren wir mit dem Bus weiter in Richtung Schottland und steigen gleich an der englisch-schottischen Grenze auf unsere Räder. Die Etappe führt uns auf landschaftlich reizvoller Strecke über kleine Sträßchen durch die Scottish Borders. Zwar sind wir hier noch ganz im Süden Schottlands, doch wirkt bereits diese dünn besiedelte Gegend um die englisch-schottische Grenze wie die typisch schottischen Highlands. Bereits diese erste Radetappe endet an einem der typisch schottischen Castles (Übernachtung im Raum Dumfries). (F/-/A)

3. Tag: Die Southern Uplands 59 km - 600 hm

Auch unsere zweite Radetappe steht ganz im Zeichen der Southern Uplands, einem bei uns weniger bekannten, aber nichtsdestoweniger ebenfalls sehr reizvollen Teil Schottlands. Direkt am Hotel steigen wir auf die Räder. Es geht durch eine hügelige Landschaft mit Wiesen und Wäldern, Äckern und Feldern. Im Hintergrund die Berge des Carrick und Carsphairn Forrest, die daran erinnern, dass die schottischen Lowlands durchaus nicht überall 'low', also niedrig sind (Übernachtung im Raum Ardrossan). (F/-/A)

4. Tag: Insel Arran 22 km - 300 hm

Mit einer Fähre überqueren wir den Firth of Clyde, hinüber zur Insel Arran. Diese südlichste schottische Insel, die zu den Inneren Hebrigen gehört, wird gerne als Miniaturausgabe von Schottland bezeichnet. Unsere Radstrecke führt uns zunächst unmittelbar am Wasser entlang und dann durchs Landesinnere über einen 199m hohen Pass zum Nordende der Insel. Wie es sich für Klein-Schottland gehört, gibt es auf Arran auch Castles und eine Whisky-Distillerie. Wir werden ihr einen Besuch abstatthen und erfahren, wie das weltweit beliebte schottische 'Wasser des Lebens' eigentlich hergestellt wird. Anschließend setzen wir mit einer kleinen Fähre über aufs Festland in die Grafschaft Argyll (2 Übernachtungen im Raum Argyll/Oban). (F/-/A)

5. Tag: Von Loch zu Loch 55/39 km - 500/200 hm

Das schottisch-gälische Wort 'Loch' kann sich sowohl auf einen See als auch auf eine Meeresbucht oder ein Meeresarm (Fjord) beziehen. Mit einer Fähre, auf der uns der Bus wegen der ungewöhnlichen Konstruktion nicht begleiten kann, überqueren wir das Loch innhe. Auf der anderen Seite beginnt unsere heutige Radetappe. Nach einer Weile kommen wir ins Bergwerksdorf Strontian, das dem Element Strontium seinen Namen gegeben hat. Von dort folgen wir einer u?ppig gru?nen Single Track Road entlang dem Loch Sunnart. Nach wenigen Kilometern gelangen wir dann zu einem weiteren Loch, das diesmal ein See ist. Am kleinen Loch Moidart erwartet uns schließlich unser Bus. Die besonders Sportlichen können zwischendurch noch ein Abstecher zur abgelegenen Ruine des Castle Tioram machen (plus 8 km und 300 hm). Alternativ ist heute eine ebenfalls wunderschöne, zugleich aber flache und leichte Etappe möglich. Bei wolkenlosem Wetter bietet sich dabei die Aussicht auf den Ben Nevis, den höchsten Berg Schottlands und Großbritanniens. Wer fru?hzeitig am Bus ist und noch genu?gend 'Körner' hat, kann auch durchradeln bis zum Hotel (plus 47 km und 750 hm) (Übernachtung im Raum Mallaig). (F/-A)

6. Tag: Skye und die Meerenge von Kyle Rhea (45/35 km, 650 hm)

Im Städtchen Broadford auf der Hebriden-Insel Skye steigen wir auf unsere Räder. Nach einigen wenigen Kilometern auf der Hauptstraße biegen wir ab und pedalieren hinauf zu einem Pass. Oben angekommen genießen wir den atemberaubenden Blick über die tief ins schottische Urgestein eingeschnittenen Meerenge von Kyle Rhea. Einer gewagten Theorie zur Folge soll gar Odysseus hier gewesen sein, und nicht etwa in der Meerenge von Messina. Nach einer sausenden Abfahrt überqueren wir die Meerenge mit einer sonderbaren, kleinen Fähre, die die letzte ihrer Art ist. Auf der anderen Seite angekommen, ist noch ein Abstecher zu zwei eindrucksvollen prähistorischen Bauten möglich, den Brochs von Glenelg (plus 12 km). Nach einem weiteren knackigen Pass erwartet uns auf der anderen Seite unser Bus. Auf der Fahrt zum Hotel kommen wir am wohl bekanntesten Castle der Highlands vorbei, dem Eilean Donan Castle. (F/-A)

7. Tag: Halbinsel Applecross 55/12 km - 1.250/150 hm

Die heutige Etappe hat ein höchst anspruchsvolles Streckenprofil. Sie führt uns über die extrem abgelegene Halbinsel Applecross. Die erste Herausforderung wartet gleich am Anfang mit Schottlands wohl einziger quasi-alpiner Passstraße (626 hm). Die Mühen werden belohnt durch erhabene Landschaftseindrücke und eine beinahe 10 km lange Abfahrt hinunter zum Hauptort von Applecross, der von den Einheimischen einfach nur The Street genannt wird. Anschließend folgen wir der erst 1976 eingeweihten Küstenstraße. Dabei genießen wir den Blick auf die Inseln Skye, Scalpay, Raasay und Rona. Bevor wir am Loch Shieldaig auf den Bus treffen, sind noch einmal etliche Höhenmeter zu bewältigen (Übernachtung im Raum Ullapool). (F/-A)

8. Tag: Assynt - eine Landschaft vom Anfang der Welt 33/69 km - 500/1.000 hm

Heute erkunden wir Assynt, eine Landschaft wie aus dem Herrn der Ringe. Mit Bergen, die sich majestatisch über das Umland erheben. Mit grünen Zivilisationsoasen inmitten der 'steinigen Gegend' — denn das bedeutet 'Assynt'. Auf kleinen und kleinsten Traumstraßen durchstreifen wir diese auch in geologischer Hinsicht äußerst interessante Landschaft. Immer wieder wird unser Blick unterwegs angezogen von den solitären Berggipfeln Assynts. Die

Streckenführung ist recht onduliert, besonders am Nachmittag. Kurz vor dem Ziel sind hintereinander die drei giftigsten Anstiege des Tages zu bewältigen. An einer modernen Brücke inmitten der uralten Bergwelt endet diese Entdeckungstour durch die vielleicht eigentümlichste Landschaft Schottlands. Für die ganz Sportlichen bietet sich zwischendurch noch ein Abstecher zu einem abgelegenen Leuchtturm an (plus 14 km). (Übernachtung im Raum Ullapool). (F/-/A)

9. Tag: In den Hohen Norden - und wieder zurück 33/63 km - 400/700 hm

Heute zieht es uns in den 'Hohen Norden'. Bis 'hinauf' nach Durness, die nordwestlichste Ortschaft des britischen Festlandes. Diese 300–Seelen–Gemeinde liegt in der Grafschaft Sutherland, einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas. Hier steigen wir auf unsere Räder. Nach einigen fotogenen Kilometern an der Küste umrunden wir auf einer hügeligen Single Track Road den tief eingeschnittenen Meeresarm Loch Eriboll. Nach der Hälfte der heutigen Radetappe wenden wir uns auf einem winzigen Sträßchen nach Süden und durchqueren ein traumhaftes, einsames Tal. Über ihm thront der höchste Berg des Nordens, der Ben Hope. Über eine nicht minder faszinierende Hochebene führt der Weg weiter bis nach Altnaharra, wo wir wieder auf den Bus treffen. Erneut eine Traumtour (Übernachtung im Raum Inverness). (F/-/A)

10. Tag: Loch Ness - stille Wege am tiefen See 39 km - 600 hm

Geschickt weichen wir den Touristenströmen aus und folgen dem berühmtesten aller schottischen Lochs über seine volle Länge auf einer ehemaligen Militärstraße. Zunächst fast unmittelbar am Ufer entlang, ab der Hälfte dann durch das hügelige Hinterland. Dabei überqueren wir auch einen Pass mit toller Aussicht. Unterwegs haben wir die Möglichkeit, einen Wasserfall zu besuchen. Endstation ist das quirige Städtchen Fort Augustus, wo wir die Schleusentreppe des Kaledonischen Kanals bestaunen. Anschließend bringt uns der Bus quer durch die Grampian Mountains, wie die südöstlichen Highlands heißen, in den Süden bis ins alte Königreich von Fife (Übernachtung im Raum Edinburgh). (F/-/A)

11. Tag: Edinburgh - Vulkanfelsen und mittelalterliche Hochhäuser

Edinburgh ist sicher eine der schönsten und schönst gelegenen Städte Europas. Nach einer ausführlichen Einführung durch unseren Reiseleiter an einem Ort abseits der Touristenströme, und grandiosem Panorama, haben Sie Zeit zur eigenen Erkundung. In der Altstadt stehen die ältesten, an die 400 Jahre alten Hochhäuser Europas. Die ihr gegenüber liegende New Town ist nun mittlerweile auch schon wieder rund 250 Jahre alt und das größte Denkmalschutzgebiet in Großbritannien. Gegen Mittag machen wir uns mit unserem Bus auf den Weg zur Fähre in Newcastle. Dort Einschiffung Richtung Kontinent. Bei einem abendlichen Buffet auf hoher See lassen wir die Reise ausklingen (Fähre Newcastle-Ijmuiden/Amsterdam). (F/-/A)

12. Tag: Schottland ade

Ca. 9.30 Ankunft auf dem Kontinent bei Amsterdam und Rückfahrt mit unserem Reisebus nach Wört. Rückkehr je nach

Verkehr gegen 18.30/19.30 Uhr. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
03:00	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	
08:30	AB Rasthof Ohligser Heide Ost, 42697 Solingen	
13:30	Fähranleger IJmuiden bei Amsterdam	

Bilder und Eindrücke

